



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Moorstraßen im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Kreisstraßenzustand 2019

www.lk-row.de

Moorstraßen – Zustand 2019



Situation:

Aufgrund der langanhaltenden niederschlagsfreien Zeit ist das Moor ausgetrocknet. Es ist zusammengesackt. Unter den Straßen auf moorigem Untergrund haben sich Hohlräume gebildet.

Die Moorstraßen sind bereits alle gewichtsbeschränkt.

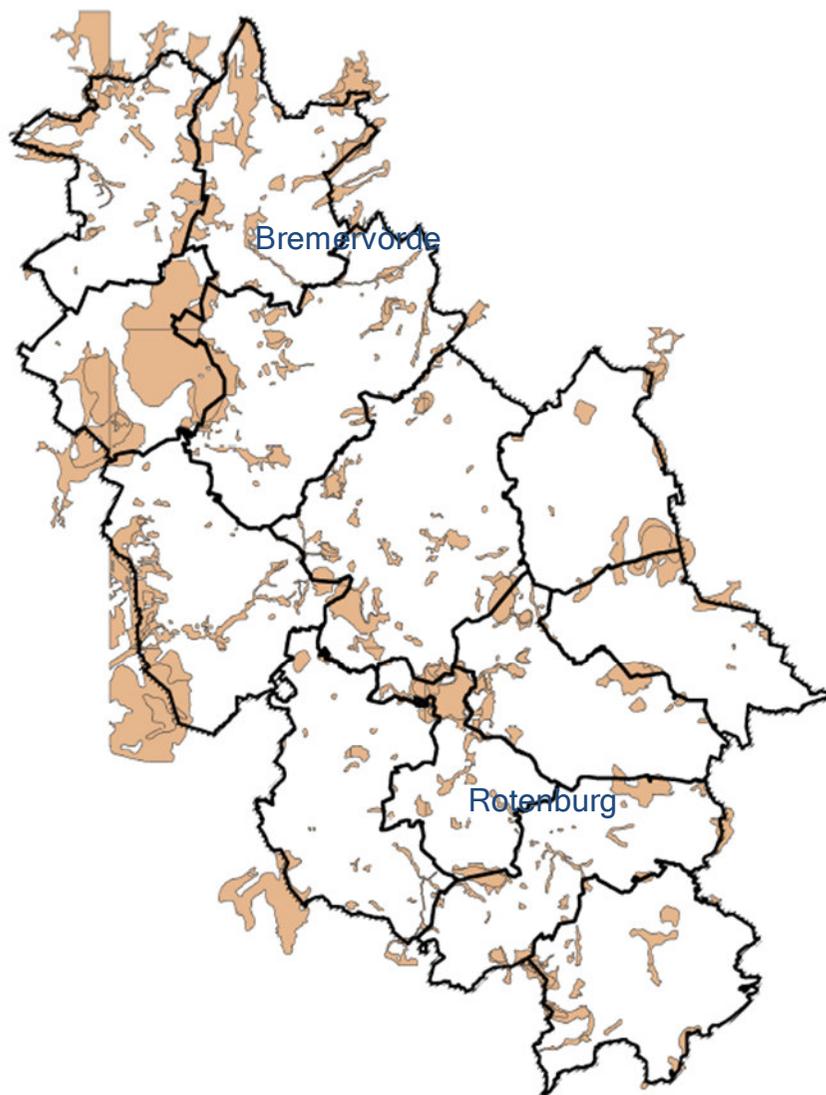
Folge:

! S T R A ß E N S C H Ä D E N !



Solange das Moor noch nicht wieder mit Wasser gesättigt ist gehen die Setzungen weiter und

**DIE SCHÄDEN
NEHMEN WEITER ZU!**



Moor im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Moorstraßen – Zustand 2019



Moorstraßen mit Schäden (Stand 13.09.2018):

- K 101 Fahrensdorf - Sandbostel
- K 102 Bremervörde - Gnarrenburg
- K 103 Langenhausen - Augustendorf
- K 104 Langenhausen - Brillit
- K 105 Bremervörde - Iselersheim
- K 106 Nieder Ochtenhausen - Ostendorf
- K 112 Nartum - B 71
- K 124 Neu Ebersdorf
- K 136 Iselersheim - Ostendorf
- K 148 Glinstedt - Heinrichsdorf
- K 221 Fintel - Königsmoor
- K 238 Borcheler Moor



K 101 Fahrenndorf - Sandbostel









www.lk-row.de



K 101 Fahrendorf - Sandbostel

Bisherige Sofortmaßnahmen:

- Vollsperrung von Abzweig Ober Klenkendorf bis Mintenburg
- Ergründung der Schadensursache durch Abtrag des Straßenaufbaus auf ca. 60 m Länge



- Im Vordergrund
Klinkerpflaster mit
Überdeckung ca. 20
cm
- Bei der Fräse
Klinkerpflaster mit
Überdeckung 80 cm



- Ausbau des vorh. Asphalttes in Schichtdicken bis zu 1,10 m in Einzellagen von ca. 20 cm



- Erkundung Mächtigkeit des Moores



K 101 Fahrensdorf - Sandbostel

Weiteres Vorgehen:

1. Überbrückung des Moores mittels „Sandmatratze“ (in Vlies eingeschlagenes Sandpaket)
2. Wiedereinbau des Fräsgutes
3. Einbau Tränkdecke
(Gradiente 20 cm tiefer als vorheriger Bestand zur Verringerung der Auflast)

Geschätzte Kosten: 55.000 € aus vorh. Budget 2018



K 102 Bremervörde - Gnarrenburg



Abschnitt 2017
saniert





Radwegschäden durch Risse





..... und überhöhte
Querneigung bis zu 20
Prozent auf ca. 10 km
Länge



K 102 Bremervörde - Gnarrenburg

Sofortmaßnahmen:

- Beschilderung Radwegschäden
- Radwegrisse mit Beton vergießen

Kleinflächen in Fahrbahn mit eigenem Personal



K 103 Langenhausen - Augustendorf



Radwegschäden durch
Risse und überhöhte
Querneigung bis zu 20
Prozent auf ca. 3,8 km
Länge



Radwegschäden durch
Risse und überhöhte
Aufwölbungen auf ca. 3,8
km Länge







K 103 Langenhausen - Augustendorf

Sofortmaßnahmen:

- Beschilderung Radwegschäden
- Radwegrisse mit Beton vergießen
- Geschwindigkeitsreduzierung 30 km/h
- Kleinflächen in Fahrbahn mit eigenem Personal



K 104 Langenhausen - Brillit



23/08/2018



K 104 Langenhausen - Brillit

Sofortmaßnahmen:

Straßenschäden beschildern

Kleinflächen in Fahrbahn mit eigenem Personal



K 105 Bremervörde - Iselersheim



Risseverguss
2017!
erneut
gerissen





K 105 Bremervörde - Iselersheim

Sofortmaßnahmen:

- Straßenschäden beschildern

Kleinflächen in Fahrbahn mit eigenem Personal



K 106 Nieder Ochtenhausen - Ostendorf











K 106 Nieder Ochtenhausen - Ostendorf

Sofortmaßnahmen:

Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h



K 112 Nartum - B 71





K 112 Nartum - B 71

Sofortmaßnahmen:

Straßenschäden beschildert



K 124 Neu Ebersdorf







K 124 Neu Ebersdorf

Sofortmaßnahmen:

- Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h
- Einbau Kleinflächen mit eigenem Personal

Geschätzte Kosten: 30.000 €



K 136 Iselersheim - Ostendorf



22/08/2018



K 136 Iselersheim - Ostendorf

Sofortmaßnahmen:

- Straßenschäden beschildern
- Ebenheit herstellen im Bereich Tränkdecke

Geschätzte Kosten: 30.000 €



K 148 Glinstedt - Heinrichsdorf







K 148 Glinstedt - Heinrichsdorf

Sofortmaßnahmen:

- Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h
- Einbau Kleinflächen mit eigenem Personal

Geschätzte Kosten: 30.000 €



K 211 Fintel - Königsmoor







K 211 Fintel - Königsmoor

Sofortmaßnahmen:

- Risseverguss auf ca. 90 m

Geschätzte Kosten: 5.000 €



K 238 Borcheler Moor (bisher nur Geh- und Radweg)



Risse (bis 45 cm tief) und starke Verformungen in Längs- und Querneigung



K 238 Borcheler Moor

Sofortmaßnahmen:

- Vergießen der Risse mit Zement und absplitten

Geschätzte Kosten: 5.000 €



Fazit:

- Die Schäden sind noch nie so geballt aufgetreten.
- Das Schadensausmaß ist noch nicht greifbar (Schadenausprägung nimmt weiter zu).
- Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der aufgetretenen Schäden wird ein Millionenbetrag benötigt.
- Durch das einfache Aufbringen von Asphaltsschichten werden die Probleme nicht behoben sondern verstärkt. Mehr Auflast bedeutet schnellere Setzungen bei Trockenheit.



Fazit:

- Es gibt für den Bau von Moorstraßen keine Regelwerke!

!Es gibt kein Patentrezept!

- Das kurzfristige Ziel kann nur die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sein.
- Nachhaltige Erneuerungen oder ein Ausbau sind erst nach Erkundungen des Straßenaufbaus und -untergrundes, Einbeziehung von Sachverständigen, Auswertung von Erfahrungswerten etc. möglich!